








Übersicht über die Nichteisenmetalle

Metall	Eigenschaften	Verwendung
 Aluminium	Sehr leicht, gut warm und kalt verformbar, gute Wärmeleitfähigkeit	Fahrzeug- und Flugzeugbau, Elektrotechnik, Folien
 Kupfer	Weich, beständig gegen Säuren und Sauerstoff, sehr guter elektrischer Leiter	Rohre, elektrische Leitungen, Wärmetauscher, Dachrinnen, Münzen, Feuerwerkskörper
 Titan	Leicht, hohe Festigkeit, große Härte und Zähigkeit	Bauteile mit geringem Gewicht, Medizin (Implantate)
 Magnesium	Leichtestes Metall, geringe Festigkeit, brennbar	Als Mg-Legierungen in der Auto- & Spielzeugindustrie
 Blei	Schwermetall, weich, biegsam, beständig gegen Säuren	Akkumulatoren, Farben, Strahlenschutz
 Zinn	Sehr weich, wetterbeständig, gießbar, biegsam, dehnbar	Lot, Korrosionsschutz, Verpackungen, Ziergegenstände
 Zink	Gut gießbar, leicht bearbeitbar, wetterbeständig	Dachrinnen, Schutzüberzug für stählerne Gegenstände
Bronze Legierung aus Kupfer und Zinn	Hohe Festigkeit, leicht bearbeitbar, säurebeständig	Kontakte, Skulpturen im Kunstgewerbe
Messing Legierung aus Kupfer und Zink	Gießbar, oxidationsbeständig, leicht bearbeitbar	Schrauben, Beschläge, Armaturen, Schiffsschrauben

Und jetzt du:

- ① Trage in die Lücke vor dem Namen des Metalls ein, ob es sich um ein **Leichtmetall (LM)** oder um ein **Schwermetall (SM)** handelt.
- ② Wodurch unterscheiden sich Leicht- und Schwermetalle?

Sie unterscheiden sich durch ihre . Diese wird angegeben in kg pro

.

Metalltechnik